

Achte Deutsche Orgel-Woche der Universität Erlangen 1947

veranstaltet vom Institut für Kirchenmusik (28. Juni bis 6. Juli)

P R O G R A M M

Samstag, den 28. Juni, 20 Uhr c. t. in der Neustädter Kirche: Kirchenmusikdirektor Rudolf Bilke eröffnet die Achte Erlanger Orgelwoche: Bachs Partita über den Choral: „O Gott du frommer Gott“. Recitation: Hermann Hesses Dichtung: „Orgelspiel“ von Mitgliedern des Sprech- und Recitationskursus (Elli Kluftinger, Anne Otterstedt, Werner Koch, Franz Link). — Präludium und Geigenfuge d-moll. — Adagio F-dur. — Sechs Orgelchoräle: Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ; Wo soll ich fliehen hin?; Wer nur den lieben Gott läßt walten; Meine Seele erhebet den Herrn; Kommst du nun Jesus vom Himmel herunter?; Wachet auf ruft uns die Stimme. — Orgel: Universitätsmusikdirektor Prof. Georg Kempff.

Sonntag, den 29. Juni, 9.30 Uhr in der Neustädter Kirche: Universitäts-gottesdienst (Predigt: Prof. D. Gerhard Schmidt). Der Akadem. Chor singt die Chorpartita im Wechselgesang: Treuer Wächter Israel. (G. Kempff). Nachspiel: Toccata und Fuge d-moll Max Reger (Eberhard Popp).

Sonntag, den 29. Juni, 10.45 Uhr in der Christuskirche am Bohlenplatz: Festliche Orgelweihe im Gottesdienst der Amerik. Gemeinde durch die Herren Chaplains Reverend Buren und Woodruff. Der Chor der Amerik. Gemeinde singt Kyrie und Sanctus (Palestrina), Haydns Hymnus: Die Himmel erzählen. Orgel: g-moll-Konzert von H. F. Händel. Musikalische Leitung und Orgel: Georg Kempff. Das Gutmann-Orchester.

Sonntag, den 29. Juni, 17—18 Uhr im Wassersaal: Bachs Goldberg-Variationen gespielt von Käthe van Tricht, Bremen.

Sonntag, den 29. Juni, 20 Uhr c. t. in der Neustädter Kirche: Professor Dr. Michael Schneider spielt Nikolaus Bruhns Präludium und Fuge e-moll. Dietrich Buxtehude: Passacaglia d-moll, Bach: Fantasie und Fuge g-moll. Johann Nepomuk David: Chaconne. Akademischer Chor: Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi PALESTRINA (1525 — 1594).

Montag, den 30. Juni, 20 Uhr im Orgelsaal des Instituts für Kirchenmusik (Orangerie): Kirchenmusikdirektor Kurt Utz-Wiesbaden spielt Bachs Fantasie: Komm Hl. Geist! — Schmücke dich, o liebe Seele. — Eigene Werke: Es ist das Heil uns kommen her. — Allein Gott in der Höh. — Nun freut euch! Fantasie über Jesu meine Freude. — Klaus Friedrich Michelsen: Präludium und Fuge D-dur. — Ernst Pepping: Sollt ich meinem Gott nicht singen? Nun freut euch. Erhalt uns Herr. — Bach: Toccata und Fuge F-dur.

Dienstag, den 1. Juli in der Neustädter Kirche: Käte van Tricht, Organistin am Dom zu Bremen. Charles Marie Wider: Orgelsymphonie V. Heinrich Kaminski+: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Karl Höller: Partita: O wie selig seid ihr doch ihr Frommen.

Mittwoch, den 2. Juli, 20 Uhr c.t. in der Neustädter Kirche: Improvisationen über kurz vor dem Konzert gegebene Themen. (Professor Georg Kempff.) Themen und Chormelodien etc. nehmen entgegen Kirchenmusikdirektor Bilke und Prof. Dr. Heinrich Weber.

Mittwoch, den 2. Juli, 22 Uhr im Wassersaal der Orangerie: Nachtmusik. Prof. Georg Kempff singt Schuberts Nachtgesänge. Mitwirkung: Käthe van Tricht in Dialogen: Antigone und Ödipus. Hektor und Andromache. Ossians Shilrik und Vinvela.

Donnerstag, den 3. Juli, 20.15 Uhr in der Christuskirche (Bohlenplatz) Erstes Orgelkonzert auf der erneuerten Orgel (2. Manual neu) Professor Friedrich Högner-München spielt Samuel Scheidt: Partita: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Bach: C-dur Präludium und Fuge. Christian Ritter Sonate d-moll. — 3 eigene Choralvorspiele. Chor der Organistenkurse singt Chöre von Schütz, Franck und Weber. Leitung Dr. Heinrich Weber. — Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Orgelumbau: Steinmeyer-Oettingen.

Freitag, den 4. Juli, 20.15 Uhr in der Christuskirche: Johann Sebastian Bachs Kunst der Fuge, gespielt auf 2 Cembali (Neupert) von Adelheid Kröber und Georg Kempff.

Samstag, den 5. Juli, 20.15 Uhr in der Neustädter Kirche: Kirchenmusikdirektor Dr. Hans Klotz Flensburg. Max Reger-Abend. Fis-moll Variationen op. 73. Choralfantasie und Fuge „Wachet auf ruft uns die Stimme.“ Choralkantate: O Haupt voll Blut und Wunden (Akadem. Chor).

Sonntag, den 6. Juli, 11 Uhr in der Reformierten Kirche (Bahnhof): Konzert auf der alten einmanualigen Barockorgel (Alfred Baum-Zürich) Alte Meister. Bach.

Sonntag, den 6. Juli, 15 Uhr in der Neustädter Kirche: Semester-schlußaufführung des Akademischen Chores: Haydns Oratorium „Die Schöpfung“. Das Fränkische Landesorchester. (Karten 2.- — 5.- RM)

Sonntag, den 6. Juli, 20 Uhr in der Neustädter Kirche: Abschlußkonzert von Alfred Baum-Zürich. N. L. Clirambault: Suite sur le deuxième ton. H. Purcell: Toccata A-dur. Alfred Baum: Fantasie über „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“. Cesar Franck: Choral in Es-dur. Uraufführung der Lieder der Geißler (1349) für Chor und Orchester von Georg Kempff (1947).

Eintritt RM 2.— für jedes Orgelkonzert. Studenten und Chormitglieder die Hälfte.

Achte Deutsche Orgel-Woche der Universität Erlangen 1947

veranstaltet vom Institut für Kirchenmusik (28. Juni bis 6. Juli)

P R O G R A M M

Samstag, den 28. Juni, 20 Uhr c. t. in der Neustädter Kirche: Kirchenmusikdirektor Rudolf Bilke eröffnet die Achte Erlanger Orgelwoche: Bachs Partita über den Choral: „O Gott du frommer Gott“. Recitation: Hermann Hesses Dichtung: „Orgelspiel“ von Mitgliedern des Sprech- und Recitationskursus (Elli Klüftinger, Anne Otterstedt, Werner Koch, Franz Link). — Prä-ludium und Geigenfuge d-moll. — Adagio F-dur. — Sechs Orgelchoräle: Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ; Wo soll ich fliehen hin?; Wer nur den lieben Gott läßt walten; Meine Seele erhebet den Herrn; Kommst du nun Jesus vom Himmel herunter?; Wachet auf ruft uns die Stimme. — Orgel: Universitätsmusikdirektor Prof. Georg Kempff.

Sonntag, den 29. Juni, 9.30 Uhr in der Neustädter Kirche: Universitäts-gottesdienst (Predigt: Prof. D. Gerhard Schmidt). Der Akadem. Chor singt die Chorpartita im Wechselgesang: Treuer Wächter Israel. (G. Kempff). Nachspiel: Toccata und Fuge d-moll Max Reger (Eberhard Popp).

Sonntag, den 29. Juni, 10.45 Uhr in der Christuskirche am Bohlenplatz: Festliche Orgelweihe im Gottesdienst der Amerik. Gemeinde durch die Herren Chaplains Reverend Buren und Woodruff. Der Chor der Amerik. Gemeinde singt Kyrie und Sanctus (Palestrina), Haydns Hymnus: Die Himmel erzählen. Orgel: g-moll-Konzert von H. F. Händel. Musikalische Leitung und Orgel: Georg Kempff. Das Gutmann-Orchester.

Sonntag, den 29. Juni, 17—18 Uhr im Wassersaal: Bachs Goldberg-Variationen gespielt von Käthe van Tricht, Bremen.

Sonntag, den 29. Juni, 20 Uhr c. t. in der Neustädter Kirche: Professor Dr. Michael Schneider spielt Nikolaus Bruhns Präludium und Fuge e-moll. Dietrich Buxtehude: Passacaglia d-moll, Bach: Fantasie und Fuge g-moll. Johann Nepomuk David: Chaconne. Akademischer Chor: Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi PALESTRINA (1525 — 1594).

Montag, den 30. Juni, 20 Uhr im Orgelsaal des Instituts für Kirchenmusik (Orangerie): Kirchenmusikdirektor Kurt Utz-Wiesbaden spielt Bachs Fantasie: Komm Hl. Geist! — Schmücke dich, o liebe Seele. — Eigene Werke: Es ist das Heil uns kommen her. — Allein Gott in der Höh. — Nun freut euch! Fantasie über Jesu meine Freude. — Klaus Friedrich Michelsen: Präludium und Fuge D-dur. — Ernst Pepping: Sollt ich meinem Gott nicht singen? Nun freut euch. Erhalt uns Herr. — Bach: Toccata und Fuge F-dur.

Dienstag, den 1. Juli in der Neustädter Kirche: Käte van Tricht, Organistin am Dom zu Bremen. Charles Marie Wider: Orgelsymphonie V. Heinrich Kaminski+: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Karl Höller: Partita: O wie selig seid ihr doch ihr Frommen.

Mittwoch, den 2. Juli, 20 Uhr c.t. in der Neustädter Kirche: Improvisationen über kurz vor dem Konzert gegebene Themen. (Professor Georg Kempff.) Themen und Chormelodien etc. nehmen entgegen Kirchenmusikdirektor Bilke und Prof. Dr. Heinrich Weber.

Mittwoch, den 2. Juli, 22 Uhr im Wassersaal der Orangerie: Nachtmusik. Prof. Georg Kempff singt Schuberts Nachtgesänge. Mitwirkung: Käthe van Tricht in Dialogen: Antigone und Ödipus. Hektor und Andromache. Ossians Shilrik und Vinvela.

Donnerstag, den 3. Juli, 20.15 Uhr in der Christuskirche (Bohlenplatz) Erstes Orgelkonzert auf der erneuerten Orgel (2. Manual neu) Professor Friedrich Högner-München spielt Samuel Scheidt: Partita: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Bach: C-dur Präludium und Fuge. Christian Ritter Sonate d-moll. — 3 eigene Choralvorspiele. Chor der Organistenkurse singt Chöre von Schütz, Franck und Weber. Leitung Dr. Heinrich Weber. — Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Orgelumbau: Steinmeyer-Oettingen.

Freitag, den 4. Juli, 20.15 Uhr in der Christuskirche: Johann Sebastian Bachs Kunst der Fuge, gespielt auf 2 Cembali (Neupert) von Adelheid Kröber und Georg Kempff.

Samstag, den 5. Juli, 20.15 Uhr in der Neustädter Kirche: Kirchenmusikdirektor Dr. Hans Klotz Flensburg. Max Reger-Abend. Fis-moll Variationen op. 73. Choralfantasie und Fuge „Wachet auf ruft uns die Stimme.“ Choralkantate: O Haupt voll Blut und Wunden (Akadem. Chor).

Sonntag, den 6. Juli, 11 Uhr in der Reformierten Kirche (Bahnhof): Konzert auf der alten einmanualigen Barockorgel (Alfred Baum-Zürich) Alte Meister. Bach.

Sonntag, den 6. Juli, 15 Uhr in der Neustädter Kirche: Semester-schlußaufführung des Akademischen Chores: Haydns Oratorium „Die Schöpfung“. Das Fränkische Landesorchester. (Karten 2.- — 5.- RM.)

Sonntag, den 6. Juli, 20 Uhr in der Neustädter Kirche: Abschlußkonzert von Alfred Baum-Zürich. N. L. Clirambault: Suite sur le deuxième ton. H. Purcell: Toccata A-dur. Alfred Baum: Fantasie über „Wie schön leucht uns der Morgenstern“. Cesar Franck: Choral in Es-dur. Uraufführung der Lieder der Geißler (1349) für Chor und Orchester von Georg Kempff (1947).

Eintritt RM 2.— für jedes Orgelkonzert. Studenten und Chormitglieder die Hälfte.